

**Deutsches Generalkonsulat  
für Kanada.**

**Montreal,**

Ottawa, den 30. November 1938

J. Nr. H.A. 1202.

Betrifft: Kanadisch-amerikanischen  
Handelsvertrag.  
Bedeutung der kanadischen  
Zugestaendnisse fuer die  
deutsche Ausfuhr.

Dtsch. Kons. Montreal
Eing.: - 7. DEZ 1938
Tageb. Nr. <input checked="" type="checkbox"/>
Int. <input checked="" type="checkbox"/>

1 Anlage  
(nebst  
Unteranal.)

Wie bereits in meinem Bericht vom 25. November -  
J. Nr. 1193 - erwahnt, erstrecken sich die von Kanada  
den Vereinigten Staaten zugestandenen Verguenstigungen  
auf eine Reihe von Waren, die zum Teil auch aus Deutsch-  
land eingefuehrt werden. Es ist der Versuch unternommen  
worden, den Umfang der deutschen Ausfuhr nach Kanada in  
den Jahren 1936 und 1937 fuer die betroffenen Zollposi-  
tionen auf Grund der kanadischen Einfuhrstatistik fest-  
zustellen. Diese Zahlen sind in dem hier beigefuegten  
Abdruck des Vertrags in Schedule I eingetragen worden.  
Die bisherigen Meistbeguenstigungszollsaeetze sind eben-  
falls aufgefuehrt. Aus einem Vergleich mit den links dane-  
ben gedruckten Zollsaeetzen, die den Vereinigten Staaten  
zugestanden wurden, ergeben sich die Ermaessigungen bzw.  
Bindungen. Darueber hinaus wird bei allen Waren der Liste  
eine Erniedrigung der Gestehungskosten fuer den kanadischen  
Importeur eintreten, sobald fuer sie die dreiprozentige  
Einfuhrabgabe (Excise Tax), wie ausbedingungen, fortfaellt.

An das

Auswaertige Amt

B e r l i n .

Die



Die Zugestaendnisse fuer landwirtschaftliche Erzeugnisse haben fuer Deutschland wenig Bedeutung; sie sind daher bei dem vorgenommenen Vergleich unberuecksichtigt geblieben.

In der Warengruppe Buecher und Papiererzeugnisse sind, abgesehen von Buechern, Zeitschriften und Broschueren, folgende von Zollermaessigungen betroffene Positionen fuer uns am wichtigsten:

- 199 - Nicht anderweit aufgefuehrte Papierwaren.  
Zollermaessigung von 30% auf 27%  
Einfuhr aus Deutschland 1937 ..... \$ 78 488.
- 181a- Ansichtspostkarten, Glueckwunschkarten usw.  
Zollermaessigung von 32½% auf 30%  
Einfuhr aus Deutschland 1937 ..... \$ 21 963.

Fuer Papier aller Art (Pos. 197) ist der bisherige Zollsatz von 22½% gebunden worden. Die Einfuhr aus Deutschland betrug hier im Jahre 1937 ..... \$ 19 547.

Wesentlich fuer uns ist auch, dass fuer Werbedrucksachen von geringerem Wert als \$ 1,- pro Paket (Pos. 178) Zollfreiheit zugestanden wurde.

Unter den fuer Deutschland wichtigen Positionen der Warengruppe Chemikalien, Drogen, Oele und Farben sind folgende hervorzuheben:

- 220- Aus mehreren Ursprungsstoffen zusammengesetzte medizinische, chemische und pharmazeutische Praeparate  
zum Teil von 22½ auf 20%  
" " " 32 auf 27½% bzw. frei  
Einfuhr aus Deutschland 1937 ..... \$ 76 913.
- 216 - Nicht anderweit aufgefuehrte, in Kanada nicht hergestellte Saeuren  
von 25% auf 20%  
Einfuhr aus Deutschland 1937 ..... \$ 53 741.
- 272 - Petroleum-Salben, Paraffin usw.  
von 22½% auf 20%  
Einfuhr aus Deutschland 1937 ..... \$ 49 303



219a - Nichtalkoholische Desinfektions-,  
Spritzen- und Rauchererzeugnisse usw.,  
in Verpackungen von mehr als je  
3 lb.  
von 15% auf 7½%  
Einfuhr aus Deutschland 1937 ..... § 41 157

247a - Kuenstler- und Schulfarben (teilweise)  
von 27½% auf 25%  
Einfuhr aus Deutschland 1937 ..... 10 824

Zollbindungen wurden vereinbart u.a. bei Oxyden, Feuerschutz-  
mitteln, Trockenfarben usw. (Pos. 246) mit 20%. (Einfuhr aus  
Deutschland 1937: § 57 670); ferner bei Kalzium-Nitrat, Kalzium-  
sulfid und Kalzium-Nitrit (Pos. 210) mit 15%, (Einfuhr aus  
Deutschland 1936: § 79 767, 1937: § 23 656). Zu erwahnen sind  
ausserdem die Zollbindungen fuer Zinkoxyde (Pos. 242) mit 15%  
(Einfuhr aus Deutschland 1937: § 38 513) und Halbfabrikate aus  
plastischen Massen (Pos. 238b), die nach wie vor zollfrei sind  
(Einfuhr aus Deutschland 1937: § 17 955).

Die naechste Warengruppe, Steine, Erden und irdene Erzeug-  
nisse, ist mit einigen fuer Deutschland besonders bedeutenden  
Positionen betroffen worden. Zollmaessigt wurden u.a.:

326(I) - Glasflaschen und Glaeser, nicht geschliffen  
und nicht anderweit aufgefuehrt  
von 30% auf 27½%  
Einfuhr aus Deutschland 1937 ..... § 151 519

326(II) - Tafelglas, geschliffene Glaeser,  
Beleuchtungsglas, Opalglas, nicht  
anderweit aufgefuehrt  
von 30% auf 25%  
Einfuhr aus Deutschland 1937 ..... § 113 822

326a - Nicht anderweit genannte Glaserzeug-  
nisse, von 18% auf 17½%  
Einfuhr aus Deutschland 1937 ..... § 56 766

284 - irdene Kacheln, von 32½% auf 30%  
Einfuhr aus Deutschland 1937 ..... § 24 830

Fuer Gegenstaende, die unter die Positionen 326 (I), 326(II),  
326a und 326e fallen, ist auch Sudetenland ein beachtlicher  
Lieferant.



Der bisherige Zoll der Position 320 von 20% fuer Tafelglas (ohne abgeschraegte Kanten und in Stuecken von nicht ueber 7 Quadratfuss) ist gebunden worden. In diesem Artikel belief sich die Einfuhr aus Deutschland 1937 auf \$ 95 930.

In der grossen Warengruppe Metalle und Erzeugnisse aus Metall, sind zahlreiche Zollermaessigungen zugestanden worden, von denen die folgenden fuer uns die groesste Bedeutung haben:

- 429 - Messerschmiedewaren,  
von 30% auf 25%  
Einfuhr aus Deutschland 1937 ..... \$ 211 054.
- 368 - Uhren und Uhrwerke,  
Minimum von 50 cts. fuer das Stueck  
auf 40 cts. Der Zollsatz von 30%  
bleibt  
Einfuhr aus Deutschland 1937 ..... \$ 165 227
- 427a- nicht in Kanada hergestellte Maschinen  
aller Art, und Teile, nicht anderweit  
genannt,  
von 20% auf 10%  
Einfuhr aus Deutschland 1937 ..... \$ 150 536  
(N.B. In der Einfuhrzahl moegen  
Maschinen mit enthalten sein, wie  
sie auch in Kanada hergestellt werden.)
- 462(II)- Kameras und Teile  
von 22½% auf 20%,  
Einfuhr aus Deutschland 1937 ..... \$ 121 986
- 462(I)- Photographische, mathematische und  
optische Instrumente,  
von 22½% auf 17½%  
Einfuhr aus Deutschland 1937 ..... \$ 90 248
- 431b - Handwerkzeuge aus Eisen oder Stahl,  
von 35% auf 27½%  
Einfuhr aus Deutschland 1937 ..... \$ 117 355
- 425e - Diesel- und Semi-Dieselmotoren und Teile  
von 25% auf 20%,  
Einfuhr aus Deutschland 1937 ..... \$ 93 905
- 409 - Milchzentrifugen und Teile,  
von 25% auf 12½%,  
Einfuhr aus Deutschland 1937 ..... \$ 28 991



476 -	<u>Zahnaerztliche Geraete, Roentgen- apparate, Mikroskope ueber § 50,- (Einzelhandelspreis), bisher 10%, kuenftig zollfrei</u> Einfuhr aus Deutschland 1937 (ein- schliesslich chirurgische Geraete) .. § 36 963 (1936: §133 715)
445 u. 445a -	<u>Elektrische Leuchtgeraete und Zu- behoer fuer elektrische Beleuchtung,</u> von 30% auf 27½% Einfuhr aus Deutschland 1937 ..... § 22 863
427b -	<u>Kugellager, von 27½% auf 17½%,</u> Einfuhr aus Deutschland 1937 ..... § 21 006
445f -	<u>Elektrische Dynamos,</u> von 30% auf 25% Einfuhr aus Deutschland 1937 ..... § 15 890
354 -	nicht anderweit genannte <u>Aluminium- waren, von 30% auf 27½%,</u> Einfuhr aus Deutschland 1937 ..... § 13 116

Unter den Zollbindungen in dieser Warengruppe sind folgende  
als fuer Deutschland wichtig hervorzuheben:

Fuer vernickelte, versilberte und vergoldete Waren  
(Pos. 362e) ist der Zollsatz von 30% gebunden worden. 1937  
wurden fuer § 138 593 Waren dieser Art aus Deutschland einge-  
fuehrt. Fuer nicht anderweit genannte Waren aus Messing und  
Kupfer (Pos. 352) ist die Zollbindung auf 25% festgesetzt worden  
(Einfuhr aus Deutschland 1937 § 66 512). Fuer Teile von Uhrwer-  
ken (Pos. 369) wurde der bisherige Zoll von 25% als bindend  
zugesagt (Einfuhr aus Deutschland 1937 §45 002). Von hervor-  
ragender Bedeutung fuer uns sind die Zollbindungen fuer Textil-  
maschinen (Pos. 413) mit 5% (Einfuhr aus Deutschland 1937 §203 023)  
fuer Druckerei-, Buchbinderei und Papierbearbeitungs-Maschinen  
(Pos. 412a), die zollfrei sind (Einfuhr aus Deutschland 1937  
§143 685), fuer Druckpressen (Pos. 412d) mit 10%, (Einfuhr aus  
Deutschland 1937 §79 075), fuer Schleif-, Mahl- und andere Metall-  
bearbeitungsmaschinen, Papier- und Schuhmaschinen (Pos. 427) mit  
25%, (Einfuhr aus Deutschland 1937 §72 048). Zu erwahnen sind  
ausserdem die Zollbindungen fuer Nachmaschinen und Teile (Pos.



415d) mit 15% (Einfuhr aus Deutschland 1937 \$16 734), fuer elektrische Staubsauger (Pos. 415) mit 20% (Einfuhr aus Deutschland 1937 \$12 182), fuer Emaillegeschirr (Pos. 432b) mit 30% (Einfuhr aus Deutschland 1937 \$26 630), fuer Praezisions- und Messwerkzeuge und Instrumente (Pos. 431e und 431d) mit 10% (Einfuhr aus Deutschland 1937 \$22 952), und nicht anderweit genannte Waren aus Eisen und Stahl, Schloesser usw. (Pos. 446a) mit 25% (Einfuhr aus Deutschland 1937 \$146 363).

In der Warengruppe Holz und Erzeugnisse aus Holz ist die Zollbindung fuer nicht anderweit aufgefuehrte Holzwaren (Pos. 506) erwaehnenenswert, die auf dem bisherigen Zollsatz von 20% festgesetzt wurde (Einfuhr aus Deutschland 1937 \$24 154).

Unter den Textilien sind fuer einige Waren Zollernaessigungen und Zollbindungen zugestanden worden, die bisher auch aus Oesterreich und Sudetenland eingefuehrt wurden. Wenn man die bisherige Einfuhr aus dem Altreich zugrundelegt, sind folgende Zollernaessigungen am wesentlichsten:

548 - <u>Bekleidungs- und andere Gegenstaende aus Geweben aus pflanzlichen Fasern, 30%, Wegfall des spezifischen Zolles von 1½ cts. per lb.</u>	Einfuhr aus Deutschland 1937 .....	\$ 22 633
aus 523b - nicht anderweit aufgefuehrte bedruckte oder gefaerbte <u>Baumwollgewebe</u> , gestaffelte Ernaessigungen,	Einfuhr aus Deutschland 1937 .....	\$ 17 145
aus 568 - nicht anderweit aufgefuehrte <u>Strickbekleidung</u> , 35%, Wegfall des Gewichtszolles von 25 cts. per lb.	Einfuhr aus Deutschland 1937 .....	\$ 14 401
532a - <u>Baumwoll-Taschentuecher</u> , 30%, Wegfall des Gewichtszolles von 1½ cts. per lb.	Einfuhr aus Deutschland 1937 .....	\$ 11 029

Von den Zollbindungen fuer Textilien ist fuer uns am wichtigsten die Festlegung des bisherigen Zolles von 30% fuer

nicht



nicht anderweit genannte Baumwollbekleidung und andere baumwollene Gegenstaende der Pos. 532 (Einfuhr aus Deutschland 1937: \$32 896).

Von groesster Bedeutung fuer die deutsche Ausfuhr nach Kanada sind die Zollbindungen fuer Anthrazitkohle (Pos. 586) mit 50 cts. p.t. (Einfuhr aus Deutschland 1937: \$1 101 449), fuer sonstige Kohle (Pos. 588) mit 75 cts. p.t. (Einfuhr aus Deutschland 1937 \$67 771), und fuer Koks (Pos. 587) mit 75 cts.p.t. (Einfuhr aus Deutschland 1937 \$65 506).

Fuer Duengemittel der Pos. 663 wurde der Zoll von 7½% auf 5% gesenkt (Einfuhr aus Deutschland 1937 \$ 89 906).

In der Gruppe Waren verschiedener Art sind fuer uns noch folgende Zollermaessigungen sehr beachtenswert:

623 - <u>Behaelter fuer Musikinstrumente, Phantasiekaesten und -Buechsen aller Art, Schreibtischgegenstaende, Brieftaschen, Damentaschen, Geldboersen usw.,</u> von 36% auf 30%, Einfuhr aus Deutschland 1937 .....	\$ 137 324
647 - <u>Bijouteriewaren,</u> von 37½% auf 35%, Einfuhr aus Deutschland 1937 .....	52 377
618b - <u>Fahrradreifen und Schlaeuhe,</u> von 30% auf 25%, Einfuhr aus Deutschland 1937 .....	14 513
651 - nicht anderweit genannte <u>Knoepfe</u> aller Art, von 35% auf 30% Der Mengenzoll von 5 cts. per Gross bleibt bestehen. Einfuhr aus Deutschland 1937 .....	11 059

Sehr wichtig fuer uns ist es, dass fuer nicht anderweit angefuehrte Spielwaren und mechanische Metallspielwaren (Pos.624a) der bisherige Zoll von 30% gebunden wurde. (Einfuhr aus Deutschland 1937 \$ 252 504).

Fuer nicht anderweit genannte Musikinstrumente (Pos. 597a) wurde eine Zollbindung von 25% festgesetzt (Einfuhr aus Deutschland 1937 \$129 730), fuer nicht anderweit aufgefuehrte

Gummiwaren



Gummiwaren (Pos. 618) wurde der bisherige Zoll von 22½% gebunden (Einfuhr aus Deutschland 1937 § 25 203).

Die zuletzt genannten Waren sind zum Teil auch aus Oesterreich und Sudetenland bezogen worden, und zwar Behaelter fuer Musikinstrumente aus beiden Gebieten, Bijouteriewaren, Knochpe und Musikinstrumente aus Sudetenland.

gez. Windels.